

Worringer Nachrichten



- **Kritische Situation an Worringer Grundschulen**
- **Worringen putzt sich wieder im April – Sei dabei!**
- **Integration ist keine Einbahnstraße**

MIT SG INSIDE

Ausbildung und duales Studium mit **Persönlichkeit**

Der Kölner Standort bietet mehr als **2.200** Beschäftigten und rund **220** Auszubildenden sowie dualen Studentinnen und Studenten einen attraktiven Arbeitsplatz.

DUALES STUDIUM

- Bachelor of Science
 - > International Management
- Bachelor of Engineering
 - > Elektrotechnik
 - > Verfahrenstechnik



Julia Hansen
Bachelor Elektrotechnik



Nils Coprian
Chemikant

AUSBILDUNG

- > Anlagenmechaniker/in
- > Chemielaborant/in
- > Chemikant/in
- > Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- > Industriekaufmann/frau
- > Industriemechaniker/in
- > Fachinformatiker/in
- > Koch/Köchin

INEOS in Köln ist Kooperationspartner mit GO Run For Fun, TuWaS! und KURS.

Bewirb dich online unter www.ineoskoeln.de
INEOS Köln GmbH · Alte Straße 201 · 50769 Köln



BV – in eigener Sache

Der dritte Versuch: für diese Kolumne, aber auch für die Verteilung der Worringer Nachrichten. Leider hat das Experiment, auf eine professionelle Firma zur Verteilung zu verzichten nicht zum erhofften Erfolg geführt und uns stattdessen viel Stress bereitet, so dass wir diesmal doch einen professionellen Verteiler einschalten und auf eine erfolgreiche Zustellung an alle Worringer Haushalte hoffen. Wie bisher liegen aber auch Exemplare im Worringer Vereinshaus und Sporthalle Erdweg zur freien Mitnahme aus und, wie wir von einem der leider raren Leserbriefe wissen, wird

dieses Angebot auch genutzt.

Eine Information hätten wir uns gerne erspart, nämlich der Hinweis im Artikel über den Weihnachtsmarkt, dass es eventuell der letzte Weihnachtsmarkt gewesen sein könnte, weil die Arbeit vor- und nachher auf zu wenigen „alten“ Schultern ruht, obwohl der Weihnachtsmarkt ansonsten gut besucht ist und man oft hört, das sei doch ein tolles Event, von denen es hier am Stadtrand zu wenige gebe. Vielleicht fragt der eine oder andere sich, ob er am Donnerstag/Freitag vor oder am Montag nach dem ersten Adventssonntag (02.12.18) ein paar

Stündchen opfern könne, um beim Auf- und/oder Abbau zu helfen. Dazu braucht man keinerlei Vereinszugehörigkeit, nur das Bewusstsein „ich bin Bürger dieses Veedels und will es lebenswert erhalten“. Dieses Bewusstsein ist auch am 14. April gefragt, wenn es wieder heißt „Worringer putzt sich“. Natürlich ärgert man sich, den Dreck wegzumachen, den irgendwelche Ferkel hinterlassen, doch ist eine sauberere Umgebung für das persönliche Lebensgefühl wohltuend. In diesem Sinne: Dat schönste, wat mer han, schon all die lange Jahr....



Waltraud Schmitz,
Chefredakteurin

Kritische Situation an Worringer Schulen

An den Worringer Grundschulen ist nicht genügend Platz für alle Worringer Kinder

In der Sommerausgabe 2017 haben die Worringer Nachrichten bereits über die Ängste und Befürchtungen von Worringer Familien berichtet, dass nicht alle Worringer Kinder auf den beiden Grundschulen eingeschult werden können. Leider ist jetzt genau dieser Fall eingetreten, obwohl die Stadtverwaltung Köln dem Bürgerverein noch im letzten Jahr versichert hat, dass die Anzahl der Schulplätze in den Eingangsklassen ausreichen, um alle Schulplatzwünsche zu erfüllen.

Im Februar erreichte mehrere Worringer Familien ein Schreiben der Stadtverwaltung, dass die kommenden I-Dötzchen nicht an einer Worringer Grundschule eingeschult werden können, sondern sich in die Nachbarorte Blumenberg oder Roggendorf/Thenhoven orientieren sollen. Die 112 Schulplätze, jeweils 2 Klassen an der Gemeinschafts und Katholischen Grundschule,

reichen nicht aus. Zwischenzeitliche Überlegungen des Amtes für Schulentwicklung und sogar Beschlüsse des Schulausschusses der Stadt, an der Katholischen Grundschule statt zwei drei Eingangsklassen zu bilden, wurden verworfen. Nach Gesprächen mit Schulaufsicht und den Schulleitungen der Grundschulen in Worringer und seinen Nachbartorten wurde festgestellt, dass insbesondere die Grundschule in Roggendorf/Thenhoven über ausreichend Kapazitäten verfügt, um den Mehrbedarf an Schulplätzen aus Worringer zu decken. Dabei war nicht nur der bereits jetzt beengte Schulraum in Worringer ein Argument, sondern vielmehr die sehr problematische Lehrer- und Leitungsverorgung an allen NRW-Grundschulen. An dieser Schulform fehlen in NRW mehr als 2000 Lehrerinnen und Lehrer. Das Schulministerium ist noch weit entfernt von einer Lö-

sung für dieses Problem. Für eine weitere Eingangsklasse an den Worringer Grundschulen fehlt das notwendige Personal.

Dies führt nun dazu, dass Worringer Kinder nicht mit ihren Freundinnen und Freunden aus dem Kindergarten und der Nachbarschaft dieselbe Grundschule besuchen können, sondern sich über die Ortsgrenzen hinweg auf den Schulweg begeben müssen. Dabei ist es nur ein schwacher Trost, dass der Schulweg aus den Baugebieten rechts und links des Krebspfades zur Grundschule nach Roggendorf/Thenhoven kürzer ist als zu den Grundschulen An den Kaulen. Noch ungeklärt ist auch, wie rasch die Weiterentwicklung des Baugebietes Roggendorf den Bedarf an Schulplätzen in Roggendorf steigen lässt und damit auch dort die Situation prekär wird.

Doch gibt es auch positive Nachrichten aus dem Amt für Schulentwicklung.

Die Plätze im Bereich des Offenen Ganztages sollen soweit erhöht werden, dass zumindest hier die Nachfrage gedeckt sein soll. Die betroffenen Familien hoffen, dass sich diese Aussage als wahr erweist.

Für die Zukunft wünscht sich der Worringer Bürgerverein eine verlässliche Prognose der Stadtverwaltung und darauf aufbauend eine zukünftige Weiterentwicklung der Worringer Grundschulen. Und ein beschleunigtes Nachdenken darüber, ob das Filetstück Hauptschulgelände, das in absehbarer Zeit auch von den Containern als Erstaufnahmestation für Geflüchtete wieder geräumt werden wird, nur als Kulisse für eine alberne Abendserie des RTL-Senders „Der Lehrer“ dienen oder Platz für echte pädagogische Angebote geschaffen werden soll.



Olympiasieger Fredy Schmidtke stirbt mit 56 Jahren

Der Worringer Bahnrad-Olympiasieger Fredy Schmidtke ist am Freitag, den 01. Dezember 2017 plötzlich und unerwartet im Alter von 56 Jahren an einem Herzinfarkt gestorben.

Im Alter von neun Jahren bestritt er 1970 für den hiesigen Radsport-Club „ENDSPURT“ sein erstes Radrennen, das er als Sieger beendete. Es war der Beginn einer überaus erfolgreichen Karriere im Bahnrad-sport. Er wurde mehrfacher Deutscher Jugend-Meister und 1979 zweifacher Juniorenweltmeister.

Über das Sponsoring der



1970 Fredy Schmidtke rechts in den Anfängen

Bayer AG und EC Erdölchemie sowie unter der sach-

kundigen Betreuung von Vereinstrainer Bohumil

Pavlicek etablierte sich Fredy Schmidtke auch bei den Amateuren in der Weltspitze. 1982 wurde er in Leicester Weltmeister im 1000-Meter-Zeitfahren.

Auf dem Höhepunkt seiner Karriere wurde er 1984 in Los Angeles Olympiasieger im 1000-Meter-Zeitfahren. Diesen Triumph feierte Worrington mit einem „Rosenmontagszug im Sommer“. Ortsvereine und ca. 7.000 Schaulustige bereiteten ihrem „Gold-Jungen“ einen grandiosen Empfang.

Danach feierte er keine großen sportlichen Erfolge mehr und zog sich aus dem Leistungssport zurück.



1984 Fredy Schmidtke Olympia-Sieger in Los Angeles



Großer Empfang 1984 in Worringen nach dem Gewinn der Goldmedaille

Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig

im Hotel Matheisen

Ostersonntag und Ostermontag **großes Buffet** von 11.30 bis 14.30 Uhr
15.4.2018 Uhr unser **erstes Spargelbuffet** ab 18.00 Uhr
10.5.2018 **Vatertagsfest** auf unserem Parkplatz
28.5.2018 **Konzert mit Gerd Köster & Frank Hocker** Karten 20,- €
mehr Info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020

Vorher hatte Schmidtke als Junioren-Weltmeister 1979 seinen ersten internationalen Erfolg in dieser Disziplin erkämpft. 1982 wurde er Weltmeister in der Männerklasse, zwischen 1979 und 1982 wurde er drei Mal an der Seite von Dieter Giebken WM-Zweiter im Tandem.

Nach dem Ende der Sportkarriere betrieb der gelernte Rohrschlosser aus Köln-Worringen zunächst ein Sportgeschäft. Paraguay hatte ihn nach seinem Olympiasieg sogar mit einer Sonderbriefmarke geehrt.

Fredy Schmidtke hinterlässt eine Ehefrau und zwei Söhne.



WONA-Suchbild

Wer kennt die beiden Jungs?



Einschulung 1961. Om Maat

**Gardinen
Dekorationen
Sonnenschutz
und Service
rund um Ihr Fenster**

WIRTZ

Hackenbroicher Straße 8
50769 Köln (Worringen)
Telefon 0221 / 78 38 88

Sie suchen:

- eine neue Gardine für Ihr Fenster
- einen kompetenten Ansprechpartner für Ihr Gestaltungsproblem
- jemand für die sorgfältige Wäsche oder Reinigung Ihrer Gardinen

Wir haben:

- eine große Auswahl an Markengardinen und Dekostoffen
- eine fachgerechte Vor-Ort-Beratung
- einen eigenen Pflege-Service
- eine langjährige Erfahrung bei allen Fragen über Gardinen und Zubehör

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 - 50753 Köln

Betrieb u. Ausstellung:

Benzstr. 21 - 41540 Dormagen

Tel. 02133 26 5110

Fax. 02133 26 5120

info@sturm-dachdecker.de

www.sturm-dachdecker.de

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom

Bürgerverein Köln-Worringen e.V. herausgegeben.

Vorsitzender: **Kaspar Dick** (verantwortlich)

Chefredakteurin: **Waltraud Schmitz**

Redaktion: **Kaspar Dick, Bernd Jansen, Markus Jansen, Karl-Johann Rellecke, Manfred Schmidt, Peter Schmidt, Waltraud Schmitz, Marietta Wirtz, Jupp Heinz, Willi Weyergans, HB Nolden.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Kaspar Dick,

Am Frohnweiher 15, 50769 Köln-Worringen

Tel.: 78 26 48, E-Mail: Redaktion-WN@worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf



Mitmach-Aktion für alle Bürger am 14. April

Worringen putzt sich 2018

Mofa-Gerippe, 80 Autoreifen, ein Außenbordmotor und ganz viel anderen Müll haben die Helfer bei den vom Bürgerverein organisierten Reinigungsaktionen in den letzten Jahren gesammelt.

Am 14. April ist es nun wieder so weit.

Los geht es am Samstagmorgen um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Sportgemeinschaft am Erdweg. Der Bürgervereinsvorstand bittet wieder alle treuen und neuen Unterstützer um Mithilfe. Durch drei Stunden freiwilliges Aufräumen sollen die Naturschutzgebiete Rheinaue und Worringer Bruch vom Unrat befreit werden. Jugendfeuerwehr, Schnupfverein, Kirchen und Karnevalsvereine, zahlreiche Familien

und Einzelpersonen haben sich bislang regelmäßig beteiligt, stets von uns ausgestattet mit Handschuhen und Mülltüten.

Auch diesmal braucht der Bürgerverein viele Mitstreiter. Erfreut haben wir im letzten Jahr eine Beteiligung Worringer „Neubürger“ zur Kenntnis genommen. Am Schluss treffen sich dann alle um 13.00 Uhr wieder zu Erbsensuppe und Getränken am Ausgangspunkt. Inzwischen holen die Sammelfahrzeuge die „Beute“ ab und bringen sie zum bereitgestellten AWB- Container.

Spannend wird sicher wie immer die Bilanz: Wird die Müllmenge die Vorjahre übertreffen?

Oder wäre es nicht der größere Erfolg, wenn endlich das illegale Entsorgen

in der Landschaft aufhörte und das Sammelergebnis kleiner ausfiele?

Wer sich beim Aufräumen beteiligt, wird es zuerst wissen!

Also, den inneren Schweinehund überwinden und für Worringen nicht in

die Luft, sondern an die frische Luft gehen und Dreck sammeln!!!

Den 14. April, 10.00 Uhr, bitte unbedingt in den Kalender eintragen.



Warum ist es am Rhein nicht schön?



Bauschuttlager



Paketentsorgung

KUMON

MATHEMATIK · ENGLISCH



Was zählt,
ist Ihr Kind.

Weltweit das erfolgreichste Lernprogramm für Schul-, Vorschul- und Kleinkinder

Vereinbaren Sie einen Termin:

KUMON-Lerncenter Köln-Worringen
Sankt-Tönnis-Straße 47 · Silke Teuber-Boes

Tel. 0221 . 78 26 98



kumon.de



Die Wetterei geht weiter

Neue Worringen-/Roggendorfwette oder doch nicht?

Nachdem die Worringer Karnevalisten den Schützenzug mit dem größten „Zug“ erfreut hatten, gab es auf dem Schützenfest eine Gegenwette. Die Schützen sollten einen Tanz auf der Prinzenproklamation darbringen. Die Schützen erfüllten die Aufgabe mit großem Einsatz und Können. Damit war die Hin- und Herwette eigentlich beendet.

Aber auf dem Neujahrsempfang gab es dann doch noch eine kleine Wette. Der Schützenkönig (Fan des 1.

FC Köln) lud den Worringer Prinzen (Fan von Schalke 04) zum gemeinsamen Fernsehschauen am 21. April, in die Gaststätte „Cölln“ ein.

Je nachdem wie das Spiel ausgeht, muss der Fan der Verlierermannschaft die Organisation des „Gegners“ beim nächsten Fest unterstützen.

Alle Roggendorfer/Thenhovener und Worringer sind zum Zuschauen eingeladen.



König René Jäger und Prinz Detlev Michelsen: Wetten, meine Mannschaft gewinnt.

www.bv-worringen.de

Freizeit erleben!

Dormagen's riesiger Freizeit-Fachmarkt!



Glatz
Von der Sonne empfohlen

GONGOLL Freizeit-Fachmärkte

SPIELWAREN • SPORT • CAMPING • GARTENMÖBEL

Tramp + Camp Sportartikel
Handelsgesellschaft mbH
Bergusstr. 6
41540 Dormagen

Telefon: 02133-26040
E-Mail: info@gongoll.com
Montag-Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Weitere Angebote und Infos in
unserem Online-Shop:
GONGOLL.COM



Lafuma
MADE IN FRANCE



Baumfällaktion im Worringer Bruch warf Fragen auf Ach du Schreck, der Wald ist weg!

So oder ähnlich dachten viele Spaziergänger im letzten Dezember, als sie die Forstarbeiten am östlichen Rand des Worringer Bruches beobachteten. Manche besorgte Bürger fürchteten gar, die Aktivitäten stünden im direkten Zusammenhang mit den dort geplanten Dämmen des Überflutungsraumes. Der Bürgerversand wandte sich deshalb an Stadtförster Michael Hundt.

Nach seiner Auskunft hat die Stadt Köln die Waldflächen am Dellenweg und an der Brombergasse im letzten Jahr von privat angekauft. Die Baumbestände sind überwiegend etwa 60-jährige Pappeln. Sowohl wegen ihres Alters als auch der schwierigen Bodenverhältnisse (Deponiekörper) besteht keine Standsicherheit mehr. Entlang der

Straßen, Wege, Gärten und Gebäude mussten daher aus Gründen der Verkehrssicherheit solche Bäume gefällt werden, die eine Gefahr für Erholungssuchende oder Eigentümer sowie die vorhandenen Freileitungen für Telefon und Straßenbeleuchtung sein könnten. Nur einzelne Höhlenbäume blieben aus Artenschutzgründen für entsprechende Brutvögel erhalten.

Verkauft wurden die Stämme nach Holland. Aus dem nicht besonders wertvollen Pappelholz werden u. a. Holzschuhe oder Zündhölzer gefertigt.

Förster Hundt äußert sich erleichtert, dass die Arbeiten rechtzeitig vor dem Januar-Orkantief „Friederike“ erfolgten. Immer wieder kann man im Bruch beobachten, wie Stürme an der Lee-, d. h. der Wind abge-



Kahlschlag im Wald

wandten Seite, Bäume abknicken. So genannte Überfallwinde entwickeln einen Wirbeleffekt im Rücken einer Waldfläche. Die Bäume fallen dann nicht in den Wald hinein, sondern auf Wege am Waldrand und versperren bis zu ihrer Räumung das Durchkommen.

Auch für Skeptiker der Retentionsraumplanung kann der Bürgerversand vorläufig Entwarnung geben. Zwar stellt sich die Frage, warum die Stadt Köln gerade jetzt die Flächen angekauft hat, aber es besteht nach wie vor keinerlei Baurecht für die Anlage des Großpolders. Und eine gute Nachricht für den Wald gibt es außerdem: Denn in der derzeitigen Pflanzperiode im März/April will die Forstverwaltung etwa 600 Stieleichen und Linden – also standortgerechte Baumarten – auf

den zuvor gerodeten Flächen neu anpflanzen.

Um eine natürliche Baumverjüngung zu ermöglichen, fanden neben den Arbeiten am Bruchrand auch am Dörnchensweg und im Lärmschutzwall an der Alte Straße Auslichtungsmaßnahmen statt.

Zukünftig heißt es für die Naturschutzgebiete Worringer Bruch und Rheinaue übrigens vermehrt: „Was fällt, bleibt liegen.“ Sprich: Nicht störende Stämme werden nicht abgeräumt, sondern zu Totholz, und bilden somit eine neue Lebensgrundlage, z. B. für zahlreiche Käferarten. So kann dem dramatischen Insektensterben zumindest teilweise entgegen gewirkt werden. Fehlen nämlich die Insekten, verschwinden als nächstes die Vögel. ■

Worringer Reisebüro®
 Inh. Dieter Bebber

Ihr Partner seit 1991

wir sind für Sie da

Stefanie Thoma Karin Linke Sonja Bergmann Guido Voigt Dieter Bebber

St.-Tönnis-Strasse 51 – 50769 Köln (Worringen)
 Telefon 0221 / 978 20 73 – Telefax 0221 / 978 20 74
 E-Mail: dieter.bebber@t-online.de
 Internet: www.worringer-reisebuero.de

Günstiger Flughafentransfer
 bei Pauschalreisen
 zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag geschlossen.

Buchung und Beratung
 nur nach vorheriger Terminabsprache!

Werbung ist in unserer Zeitung
 gerne gesehen.
 Werbekunden wenden sich bitte
 an die Redaktion
 (s. Impressum)



Mein Lieblingsplatz in Worringen

Von Edgar Müsch, Unterbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Worringen und Präsident der KG Änze Kääls

Mein Lieblingsplatz ist bei meiner Familie. In Worringen bin ich mit Leidenschaft bei der Feuerwehr. Inzwischen schon seit fast

40 Jahren. Manchmal entscheiden sich nur Minuten. Ich bin froh, dass wir in Worringen meistens die ersten am Einsatzort sind und somit schon oft Schlimmes

für die Worringer abwenden konnten.

Karnevalistisch ist das Vereinshaus (hier symbolisch die Pumpe am Vereinshaus) ein Treffpunkt

für Jung und Alt, in dem man zusammen friedlich feiern kann.



Odendahl & Heise GmbH



Audi

Audi Sport Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de



Bericht des Verkehrsausschusses

Zu dem leidigen Thema der Zebrastreifen im Bereich des Kreuzungsbereiches Hackhauser Weg, Üdesheimer Weg und Grimmlinghauser Weg gibt es nun neues zu berichten: Nach nunmehr ca. 8-jährigem Zustand eines Provisoriums hat die Stadt Köln tatsächlich damit begonnen den Bereich mit fest installierten Verkehrsschildern zu bestücken.

Ganz wichtig ist für die Worringer Bürger, dass die Verkehrsführung geändert wurde. Die Vorfahrtsstraße ist ab sofort der Üdesheimer Weg.

Besondere Vorsicht ist nun im Kreuzungsbereich mit dem Grimmlinghauser Weg geboten, Höhe Alte Hauptschule.

Die Änderung resultiert nach Aussage der Stadt Köln aufgrund einer

Verkehrszählung. Damit hat sich der langjährige Einsatz des Bürgervereins und besonders des Worringer Bürgers Heinz Fuhs endlich ausgezahlt.

Wir gehen fest davon aus, dass auch die Zebrastreifen in Kürze erneuert werden.

Zum Thema „Baugebiet Kriebelsweide“ gibt es folgenden Stand.

Zurzeit wird die Vergabe vorbereitet, es sind noch einige Abstimmungen vorzunehmen. Es ist angedacht, mit dem endgültigen Ausbau des Erschließungsgebietes im 2. Quartal 2018

zu beginnen. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch die vorgesehenen Parkplätze eingerichtet und die vorhandene Verkehrsbeschilderung auf den endgültigen Zustand optimiert. Da es sich hier um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, werden keine separaten Bürgersteige eingerichtet.

Gemäß Aussage der Stadt Köln soll nun auch der Ausbau der Alte Straße in 2019 erfolgen.

Zum Thema „Fußgängerüberweg Neusser Landstraße, Alte Neusser Landstraße 301, Ecke Kurzer Damm“ gab es eine Anfrage seitens des Bürgervereins an die Stadt Köln.

Hier die Antwort: „Wir haben die Situation zwischenzeitlich einer Überprüfung unterzogen und erwägen aktuell Maßnahmen, die eine Verdeutlichung der Situation und Wartepflicht für Kraftfahrzeuge vor dem Zebrastreifen bewirken. Bei den dabei beobachteten Verkehrsvorgängen wurden keine entsprechenden Regelverstöße festgestellt.“

Die gegenwärtige Situation und Verkehrsregelung beinhaltet jedoch keinen Vorrang für den Radfahrer, da Zebrastreifen diesen Vorrang gem. der Straßenverkehrsordnung nur Fußgängern einräumen. Die Signalisierung durch eine Ampel hat erfahrungsgemäß in solchen Örtlichkeiten einen hohen Missachtungsgrad durch Fußgänger und Radfahrer zur Folge, die bei den geringen Verkehrsfrequenzen im Kraftfahrzeugverkehr und den Wartezeiten das Freigabesignal nicht abwarten. Insofern halten wir die Verdeutlichung der Quersituation für geboten, jedoch eine Änderung hin zu einer Ampelregelung sehen wir nicht als geeignete Maßnahme an.“

Zum Schluss dann doch noch eine gute Nachricht:

Die Stolperfallen vor dem Eingangsbereich der kath. Kirche sind nun auch endlich seitens der Stadt Köln behoben. Es wurde ein großer Bereich der Schwarzdecke aufgenommen und dann entsprechend wieder verfüllt und somit die Unebenheiten ausgeglichen.

Brandkamp's Bürgerstube präsentiert **TRAVESTE DER SPITZENKLASSE**

MISS PATRICIA & FRIENDS

Am 05.05.2018

IM VEREINSHAUS WORRINGEN

LIVE **NEUE SHOW**

VVK 21,50 €
AK 24,00 €
Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr

INFOS UND VORVERKAUF:
Brandkamp's Bürgerstube
St. Tönnisstr. 68 - 50769 Köln
Tel: 0221 / 99 27 178
www.brandkamps-buergerstube.de



Prinzengallerie findet neue Heimat

Am 3.12.2017 trafen sich mehrere ehemalige Prinzen um 11.00 Uhr im Zint Tünnes, um die neue Prinzengallerie einzuweihen.

Der bisherige Aufenthaltsort in der Bürgerstube musste wegen Renovie-

rungsarbeiten und daraus resultierendem Platzmangel geräumt werden.

Die Wirtsleute vom Zint Tünnes hatten sich auf Anfrage sofort bereit erklärt, die Prinzengallerie in ihrer Wirtsstube aufzuhängen, und haben zur Einweihung

die anwesenden ehemaligen Prinzen mit Fassbier und belegten Brötchen versorgt. Hier können unsere ehemaligen Prinzen jetzt kostenlos bewundert werden. Alle ehemaligen Prinzen waren sich einig, einen zweiten adäquaten und

guten Platz gefunden zu haben.

Die Bilder in der Bürgerstube wurden durch neue Prinzenbilder an neuer Stelle ersetzt.



Die Prinzengallerie am neuen Standort



Ehemalige Worringer Prinzen bei der Einweihung

Ich bin zum Anbeißen, süßßß!

Bäckerei am Lindenbaum
Latifa hat's

50769 Köln-Worringer, Bitterstr. 28, Tel 0221 / 78 30 92 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.00 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr, So u. feiertags 8.00 - 13.00 Uhr

Von Kopf bis Fuß in den besten Händen

Gönnen Sie sich etwas schönes!

Frisur, Kosmetik, Enthaarung, Maniküre, Pediküre, Massagen, Ganzkörperbehandlung

Vitalia
Latifa Rahmani

Bitterstraße 28, 50769 Köln
Tel 02 21 - 78 24 34, Fax 02 21 - 78 30 92 21
www.vitalia-wellness.de

Öffnungszeiten: Mi - Fr 10:00 - 18:30 Uhr,
Sa 8:00 - 14:00 Uhr



Bürgerverein und Schnupfverein luden zum vierten Worringer Weihnachtsmarkt ein

Am ersten Adventwochenende startete bei schönem, kaltem Glühweinwetter der traditionelle Weihnachtsmarkt um 16.00 Uhr auf dem festlich geschmückten St.-Tönisplatz. Dieser füllte sich bis zur offiziellen „Erleuchtung“ um 18.00 Uhr durch unseren Bürgervereinsvorsitzenden Kaspar Dick bis auf den letzten Platz. Untermalt wurde die Zeremonie durch Weihnachtslieder der Blechbläser unter Leitung von Ralf Schweren. Dick bedankte sich dabei bei allen Ausstellern, die ihre Buden wieder festlich geschmückt hatten, und der freiwilligen Feuerwehr, die in bewährter Weise den Ansturm auf den Glühweinstand managte.

Sein Dank galt auch den Menschen, die den Weihnachtsmarkt auf und wieder abgebaut hatten. Hier werden für die nächsten Jahre dringend weitere Helfer gesucht, da sonst die Durchführung des Weih-

nachtsmarktes gefährdet ist. Der Weihnachtsbaum wurde in diesem Jahr von der Familie Schöpe gestiftet. Vielen Dank dafür. Dick pries den schönen Baum und konnte sich auch über die problemlos funktionierende Weihnachtsbaumbeleuchtung freuen.

Nach der offiziellen Eröffnung erzählte Paul Junker vom Heimatarchiv zur Freude der Besucher eine alte Weihnachtsgeschichte.

Der Sonntag war leider verregnet, so dass der Besucherandrang überschaubar blieb. Neben dem Bundestambourchor konnten sich die Besucher auch über eine Darbietung des Kindergartens KIKU Kinderland freuen. Für die Kinder hat der anwesende Nikolaus wieder über 200 Süßigkeitentüten verteilt, die vom Bürgerverein gestiftet und vom Schnupfverein vorbereitet wurden.

Außerdem wurde ein He-



Der Nikolaus beim Besuch auf dem Weihnachtsmarkt

xenhaus und Süßigkeitenteller verlost. Das Hexenhaus gewann Dominik Jansen, der es spontan für eine Verlosung unter den Worringer Kindergärten spendete. Es gewann der integrative Kindergarten auf der Alte Neusser Landstraße, wo sich die Kinder sehr über das Hexenhaus freuten.

Der Erlös dieser Veranstaltung geht, wie in den vergangenen Jahren, an gemeinnützige Zwecke im Ort. Bürgerverein und Schnupfverein bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

fenstertechnik + sonnenschutz
ROLLADEN
köln-thenhoven



Einbruchschutz

Rauchmelder

Fenster

Ulrich Hohn
0221 / 78 50 50

Haustüren

Markisen

Vordächer

Garagentore

Elektroantriebe

Wollen Sie auch
Mitglied im Bürger-
verein werden?

Dann wenden Sie
sich bitte an:

Kaspar Dick,
Am Frohnweiher
15, 50769 Köln,
Tel. 78 26 48.



In Worringen kommt was ins Rollen

Bürgerverein beantragt Platz zum Boule-Spielen im Ort

Ende November 2017 verschickte der Bürgervereinsvorstand folgendes Schreiben an die Bezirksvertretung in Chorweiler:

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, als Bürgerverein bitten wir Sie, folgendes Thema zur Behandlung als interfraktioneller Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung zu setzen

Anlage eines Boule-Platzes in Worringen
Immer häufiger treten Bürger mit der Frage an uns heran, ob und wo in Worringen eine Boule-Spielmöglichkeit geschaffen werden könnte. Wir bitten die Bezirksvertretung Chorweiler daher zu beschließen:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die städtischen Grundstücke

1. Grünfläche Hackenbroicher Straße/An den Kaulen/Bitterstr. (Linden Apotheke)
2. Spielgelände zwischen Ende Bolligstr. und Neußer Landstraße BP (hinter der Jet Tankstelle)
3. Freifläche auf der Sportanlage Erdweg

als Boule-Platz geeignet sind. Desweiteren möge die Verwaltung prüfen, ob die Anlage aus Mitteln der Grünflächengestaltung, der Sportförderung und / oder bezirkorientierten Mitteln finanziert werden kann.

Begründung: Zunächst bekannt aus südlichen Urlaubsländern erfreut sich das Boulespielen inzwischen auch bei uns steigender Beliebtheit. Es bietet ebenso spannende wie entspannende Anreize für Jung und Alt und entspricht somit nicht zuletzt den Anforderungen einer älter werdenden Gesellschaft.

Alle o.g. Grundstücke lassen u.E. die Anlage eines 4x15m großen Spielfeldes zu und haben darüber hinaus genügend Umgebungsfläche.

Standort 1 liegt besonders zentral und bietet z.B. Kiosk, Bäckerei, Metzgerei zur Versorgung in unmittelbarer Nähe.

Standort 2 liegt abseits der Bebauung und bedeutet in erster Linie ungestörtes Spielen.

Standort 3 könnte das Sportangebot in Worringen bereichern und zur Versorgung steht das Bistro der Sportanlage Erdweg zur Verfügung.

Die zum Bau des Spielgeländes benötigten Materialien (z.B. Schotter, Granulat, Kies, Sand) sind leicht und kostengünstig zu beschaffen

und die Pflegekosten überschaubar.

Nach unserer Auffassung ließe sich mit wenig Aufwand ein bürgerfreundliches Zusatzangebot schaffen.

Nachdem wir seither auf eine Antwort warteten, gibt es nun eine sehr erfreuliche Reaktion zu vermelden. Denn inzwischen hat sich die Fraktionsvorsitzendenbesprechung positiv mit dem Antrag befasst.

Nach Auskunft von Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner soll der Bau des Boule-Platzes in der Sit-

zung der Bezirksvertretung am 19. April beschlossen werden.

Offen ist allerdings noch, an welchem der vorgeschlagenen Standorte die Spielbahn von 4 m Breite und 15 m Länge liegen wird. Fest steht aber bereits, dass die Kosten von etwa 7500 € aus den BV-Mitteln für Stadtverschönerung gedeckt sind. Na, dann können Interessierte ja schon mal mit dem Polieren ihrer Kugeln beginnen.

Hätzlich willkommen in unserem Edeka Stahl



MAACH ET JOOD BES ZOM NÄCHSTE MOL
Worringen

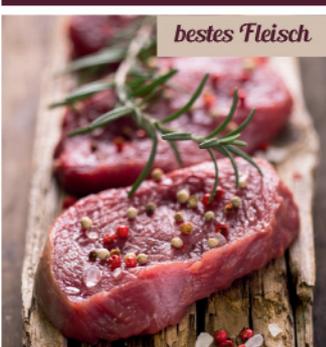


Müngchesmoß parat jemaht!

In unserem modernen Markt in Köln-Worringen erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Hätzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!



EDEKA Stahl e.K.
Bitterstraße 4 | 50769 Köln-Worringen | Mo – Sa: 7:00 – 21:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



Prinzenmeile feiert 25 Jahre Schmückgemeinschaft

Wie so viele Geschichten in Worringer feiert auch diese Aktion in einer Worringer Kneipe an. Im Burghof trafen sich 1992 einige Nachbarn aus der Pankratiusstr. / Elkemanstraße und sprachen über den Karneval. Peter Vollmer erzählte, dass er Prinz werden möchte. Das nahm Hardi Annas zum Anlass und versprach, wenn Peter Prinz würde, die Straße festlich zu schmücken.

Peter Vollmer wurde Prinz und die Nachbarschaft spricht Hardi Annas, Georg Henrichs, Heinz Neumann, Peter Zimmermann und Jürgen Kircher sowie deren Frauen verabredeten sich zur Gründerversammlung der Schmückgemeinschaft Pankratiusstr./Elkemanstr.

Im Prinzenjahr von Peter Vollmer 1993 versuchte man es mit Papierfähnchen, die aber durch einen starken Regen noch vor Karneval zerstört wurden. Dafür war aber anschließend der Straßenbelag sehr schön rot weiß ausgelegt. Im darauffolgenden Jahr versuchte man es mit Kunststofffähnchen, worauf sich einige Nachbarn aber über eine erhöhte Lärmbelästigung beschwerten. Daraufhin nähten einige Höttefrauen Stofffähnchen, die sich bewährten. Inzwischen kann die Schmückgemeinschaft auf einen Fundus von fast 2 Km Fähnchen zurückgreifen. Mit diesen Fähnchen werden nun jedes Jahr die Straßen geschmückt. Den Karnevalisten gefiel das so

gut, dass sie sich seit 1993 jedes Jahr zum Fackelzug in den geschmückten Straßen aufstellen.

Die Pankratiusstr. erhielt auch deshalb den Ehrennamen Prinzenmeile, weil auf dieser Straße allein 5 Worringer Prinzen beheimatet sind.

1929 Matthias Faßbender
Matthias IV, Grielächer

1950 Andreas Schwind
Andreas I, Große KG

1952 Peter Leuch
Peter I, Löstige Junge

1973 Hardi Annas
Hardi I, Immerfroh

1993 Peter Vollmer
Peter IV, Große KG

Neben den Gründungsmitgliedern sind heute noch Thomas Gangler, Gerd Boden, Erhard Schilling, Mutlu Kuzey, Peter Vollmer und Ehefrauen in der Schmückgemeinschaft aktiv. Jedes Jahr lädt die Gemeinschaft am Karnevalssamstag den aktuellen Prinzen zu einem gemütlichen Umtrunk ein.

Die WoNa gratulieren zum Jubiläum und hoffen auf noch mehr Nachahmer in Worringer.



De Hött geschmück



Prinz Detlev I mit Hardi Annas und Ehefrau Helga

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

27.6.2018. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 3.6.2018. Ihre Artikel sind

stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

Besser hören aus eigener Kraft.



André Wilms

Der Hörgeräteakustikmeister bei Hörgeräte Lorsbach in Worringen arbeitet bereits seit über 2 Jahren mit der terzo®Gehörtherapie.

Wenn Sie in Gesellschaft Sprache häufig undeutlich verstehen und noch keine Hörgeräte tragen, können Sie sich jetzt für eine kostenfreie und unverbindliche 2-wöchige terzo®Gehörtherapie anmelden.

Viele Menschen hören in bestimmten Situationen zwar noch gut, verstehen aber schlecht. Vor allem bei ungünstiger Geräuschkulisse mit Musik, Stimmengewirr und Verkehrslärm wird das Sprachverstehen erheblich erschwert. Das liegt häufig daran, dass es den meisten Menschen zunehmend schwerer fällt, unwichtige von wichtigen Geräuschen zu unterscheiden. Die Folge ist ein Wirrwarr von Sprache, Klängen und Geräuschen. Hier kann die terzo®Gehörtherapie helfen.

Hören ist Kopfsache

Oft liegt die Ursache an einer unbemerkten Veränderung des Hörvermögens. Menschen, die besonders das Verstehen von Sprache als anstrengend empfinden, haben oft Höreinbußen bei den hohen Tönen. Nach und nach nimmt dann die sogenannte Filterfunktion, eine Aufgabe der zentralen Hörverarbeitung im Gehirn, ab. Diese filtert normalerweise Störgeräusche heraus und verhindert, dass zum Beispiel das Blättern der Zeitung am Nachbartisch wahrgenommen wird. Dadurch sind wir in der Lage, uns trotz vielfältiger Hintergrundgeräusche auf einen einzelnen Gesprächspartner zu konzentrieren. Funktionieren die Hörfilter nicht mehr richtig, werden Nebengeräusche nicht ausgeblendet. Unserem Gehirn fällt es dabei immer schwerer, zwischen wichtigen und unwichtigen Informationen für das Gehör zu unterscheiden.

Das Gehör braucht Training

Dafür wurde die terzo®Gehörtherapie entwickelt, eine Kombination aus Hörtraining und modernen Hörgeräten. Das spezielle Training soll die Hörfilter des Gehirns wieder aufbauen. Ähnlich einem untrainierten Muskel werden diese innerhalb weniger Wochen mit Hilfe von Trainings-CDs, Trainings-Hörgeräten und verschiedenen Übungen in gewohnter Umgebung Zuhause geschult. Laufende Studien belegen, dass die terzo®Gehörtherapie zu messbaren Verbesserungen des Hörens und Verstehens führen kann. Zudem steigt die Aufmerksamkeitsspanne, man kann sich wieder besser konzentrieren.

Teilnehmer für terzo®Gehörtherapie gesucht

Hörgeräte Lorsbach sucht jetzt Teilnehmer für eine 14-tägige Teilnahme an der terzo®-Gehörtherapie. Im Rahmen des Gehörtrainings soll die Verbesserung des Sprachverstehens innerhalb von 14 Tagen überprüft werden. Teilnehmen können Personen, die noch keine Hörgeräte tragen und Hörprobleme bei Gruppen gesprächen und bei Nebengeräuschen haben. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

Jetzt
anmelden
und testen!

Jetzt Teilnehmer werden und 14 Tage lang kostenfrei und unverbindlich an dem innovativen terzo®Gehörtraining teilnehmen.

Wenn Sie bei Einzel- oder Gruppengesprächen Verstehprobleme haben und noch keine Hörgeräte tragen, melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Gehörtraining an bei Hörgeräte Lorsbach in:

KÖLN-WORRINGEN

Breiter Wall 2 – 4, Telefon (02 21) 5 89 62 26

KÖLN-ZENTRUM

Neumarkt 31, Telefon (02 21) 3 97 57 39

KÖLN-BRAUNSFELD

Aachener Straße 531, Telefon (02 21) 54 47 51

Wir gehören zur Vitakustik-Gruppe.
www.vitakustik.de

Hörgeräte Lorsbach





Bürgerverein bekommt eigene Hymne

Beim Fahnenhissen am Haus des Prinzen wird jedes Mal zur Fahne des jeweiligen Karnevalsvereins der dazugehörige Büttensmarsch gespielt. Nur der Bürgerverein hatte bisher kein Lied, was einigen Vorstandsmitgliedern Kummer bereitete.

Das hat sich jetzt geändert. Mit Hilfe der ehemaligen Mitglieder/innen der Gruppe Messua wurde das Lied „Ich han e Hätz für Worringe“ einstudiert und am 23.11.17 im neuen Tonstudio in Worringen aufgenommen. Unterstützt wurde die Aktion von unserem

Kantor Eckehard Isenberg, der auch für die musikalische Untermalung sorgte. Die ehemaligen Sänger waren mit Begeisterung dabei und besonders hat sie die Tatsache motiviert, dass das Lied von Heiner Reifenrath komponiert und getextet wurde. Der Text des

Liedes wurde leicht von Brunhilde Schoel überarbeitet.

Erstmals wurde das Lied zum Fahnenhissen 2018 bei Prinz Detlev öffentlich gespielt und kam beim Publikum gut an. Das Lied kann man sich auf der Seite des Bürgervereins anhören.

Mer han e Hätz für Worringe Liedtext

Heiner Reifenrath

Mer han e Hätz für Worringe, denn he sin mer zu Hus.
Mer han e Hätz für Worringe, he kritt uns keiner rus.
Mer hange su an unserem Dörp, wie Klette en de Hoor
un wem et bei uns nitt jefällt, dä bliev am Beste do.

Alle sin willkumme he,do drop sin mer janz stolz.
Dä Stammboom vun uns Worringer is us janz besonderem Holz.
He misch sich wat sich jot versteht,ov schwaz, rut, blau,
grön, jäl,
em Fastelovend süht mer dann, dä janz besondere Kääl.
Mir leeve wie et uns jefällt in Stroße un en Jasse
un all die neu jekumme sin die fingen et he klasse.
Su es et en däm schöne Dörp schon 2 X dausend Joahr,
dat uns dobei et Hätz opjeht, dat es doch jedem klor.

Mer han e Hätz für Worringe, denn he sin mer zu Hus.
Mer han e Hätz für Worringe, he kritt uns keiner rus.
Mer hange su an unserem Dörp, wie Klette en de Hoor
un wem et bei uns nit jefällt, dä bliev am Beste do.

En jedem Joh do kriije mer em Urlaub vill zo sin.
Doch immer widder trick et uns no Worringe am Rhing.
Mer fiere he dä Fasteleer, op unser Eijenart,
jenausu wie dat Sängerfest , op däm schöne Maat.
Dröm will mer all zosamme he, uns Leedsche kräftig
singe,
denn jemeinsam det dat doch noch vill besser klinge.
Un wä nit singe will, dä klatsch jetz einfach en de Häng,
dann kütt dat Leedsche janz bestemp och besser en de
Jäng.

Mer han e Hätz für Worringe, denn he sin mer zu Hus.
Mer han e Hätz für Worringe, he kritt uns keiner rus.
Mer hange su an unserem Dörp, wie Klette en de Hoor
un wem et bei uns nit jefällt, dä bliev am Beste do.



Eckehard Isenberg am Klavier



Die Sänger/innen Renate Reifenrath, Uschi Annas, Astrid Pesch, Margret Warnke, Rita Roggendorf, Susanne Danner, Thomas Büchel, Michael Freckmann, Eduard Annas und Kaspar Dick im Tonstudio.



50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02
mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion: Kaspar Dick,
Am Frohnweiher 15, 50769 Köln,
Tel. 78 26 48.

SG INSIDE

Liebe Leser/innen der Worringer Nachrichten und „SG-INSIDE“,

wir begrüßen Sie herzlich im Jahr 2018 zu unserer dritten Ausgabe der SG Inside.

Falls Sie ein paar sportliche Vorsätze im neuen Jahr haben, möchten wir Sie als Ihre Sportgemeinschaft hierbei gerne im Bereich Bewegung und Fitness unterstützen.

In der heutigen Ausgabe stellen wir als Schwerpunktthema unsere Abteilung „Schwimmen“ vor.

Sie ist seit vielen Jahren mit zurzeit 408 Mitgliedern

eine der größten Abteilungen der SG. Besonders bei Kindern und Jugendlichen erfreut sie sich großer Beliebtheit, da hier u.a. Teamgeist und Zusammenhalt von unseren Trainern und Betreuern in den Vordergrund gestellt werden.

Ebenfalls freuen wir uns sehr darüber, dass wir in unserem Reha-Sport zwei weitere Kurse für Lungenerkrankungen anbieten können. Viele Betroffene sind froh über die Möglichkeit ihrem medizinisch wichtigen Sport nun nachkommen zu können, was uns als Vorstand motiviert, den

Bereich Reha-Sport weiter auszubauen.

Auch können wir berichten, dass sich die Gespräche mit der Stadt Köln zum Thema „Kunststoffrasenplatz“ zurzeit auf einem positiven Weg befinden.

Es wäre nicht nur ein schönes Signal für Worringen, sondern auch ein großer Schritt für eine wirtschaftlich gut aufgestellte Sportgemeinschaft.

Gerne werden wir Sie bei diesem Thema auf dem Laufenden halten und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der heutigen Ausgabe.



Der Vorstand der Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V.

Abteilung Schwimmen

Unser Schwimmjahr 2017

Das Jahr 2017 haben wir mit einem gemeinsamen Team-Event mit allen Schwimmern und Schwimmerinnen der Wettkampfmannschaft und des Junior-Teams gestartet. Dieses Event findet bei uns immer anstatt einer Weihnachtsfeier für die zwei Mannschaften zum Jahresauftakt statt und soll neben dem 3-4mal wöchentlichen Training eine Abwechslung bieten und den Teamzusammenhalt fördern. Da wir eine Sportabteilung sind, soll auch das Team-Event sportlicher Natur sein, so dass wir im Januar 2017 mit den Kindern im Kölner JumpHouse waren.

Unsere Wettkampfmannschaft und das Junior-Team bestehen aus insgesamt etwa 20 Mädchen und Jungen im Alter von 8-15 Jahren und sind das Aushängeschild unserer Schwimmabteilung. Die Kinder haben mehrmals die Woche Training und stellen ihre Trainingserfolge in jedem Monat auf jeweils einem Wettkampf unter Beweis.

Ziel sind für jeden Schwimmer und jede Schwimmerin die Teilnahme an den Schwimmbezirks-Mittelrhein-Meisterschaften, bei denen man nur mit dem Erreichen von sogenannten Pflichtzeiten teilnehmen kann.

Wir sind mit unserer Gruppe erfolgreich in das Jahr gestartet.

Gerne fährt das Trainerteam auch mal ein komplettes Wochenende mit den Schwimmerinnen und Schwimmern der Wettkampfmannschaft und des Junior-Teams zu einem Wettkampf, der etwas weiter weg liegt. Hier verbringt man dann auch gerne mal eine Nacht in der Jugendherberge um neben dem Wettkampf auch den Teamgeist zu fördern und den Spaß in der Gruppe aufrecht zu erhalten. Dies ist beim Schwimmen besonders wichtig, da Schwimmen als Einzelsportart gilt und man die Trainings- und Wettkampfbahnen meist alleine meistern muss. Hier ein paar Impressionen von dem Highlight für die Kinder vom Übernachtungswettkampf in Hamm.

Da die Schwimmer hauptsächlich in der Halle sind und auf Wettkämpfen gar ganze Wochenenden in warmen Schwimmhallen verbringen, freuen sich alle umso mehr auf einen Wettkampf im Freien, da auch er immer was Besonderes ist – auch wenn so wie im vergangenen Jahr das sommerliche Wetter nicht mitspielen will und es auch von oben nass und kühl ist. Jedes Jahr im Sommer



Eine kleine Gruppe auf einem Wettkampf im Frühjahr 2017

veranstaltet die Schwimmabteilung ihre Vereinsmeisterschaft im Chorweiler Schwimmbad, bei der sich auch die kleineren Kinder und Kinder aus den übrigen 4 Mannschaften messen können. Die kleinsten Starter sind hierbei meist gerade 5 Jahre alt und haben erst wenige Wochen zuvor erfolgreich ihr Seepferdchen erworben.

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften feiert die Schwimmabteilung ihr Sommerfest auf dem Sportgelände der SG Köln-Worringen mit einem Spiele-Parcours für die Kinder und

der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften, bei der alle Starter und Starterinnen geehrt werden. Ein großes Highlight hierbei ist die Auszeichnung der Vereinsmeister. 2017 waren das Lennard Inden und Julia Kluge.

Wie vorab schon erwähnt ist das große Ziel für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wettkampfmannschaft immer die Teilnahme an den Schwimmbezirks-Mittelrhein-Meisterschaften (SBM-Meisterschaften).

Im Jahr 2017 haben sich sechs Schwimmerinnen

und Schwimmer für die SBM qualifiziert und durften hier starten.

Auf den SBM-Kurzbahn-Meisterschaften haben sich zu unserer großen Freude Hanna Sophie Hinrichs und Katharina Logunov zudem noch für die Finals über die Bruststrecken qualifiziert. Katharina gewann über die 50m-Brust sogar die Bronzemedaille und über 100m-Brust die Silbermedaille.

Hier zu sehen bei ihrer Siegerehrung über die 50m Brust.

Auch bei vielen anderen Wettkämpfen waren die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wettkampfmannschaft und des Junior-Teams sehr erfolgreich. So wurden im Spätsommer auf einem Wettkampf einige Pokale für die Jahrgangsbesten



Erfolgreicher Jahresabschluss



Erfolgreicher Wettkampf mit vielen Jahrgangsbesten

der Veranstaltung gewonnen. Bei unserem vorletzten



Wettkampf im Jahr 2017 gab es sogar einen großen Regen an Gold-, Silber- und Bronzemedailen.

Für alle Kursteilnehmer der Schwimmabteilung gibt es auch eine Weihnachtsfeier. Und wo soll diese anders



stattfinden als im Schwimmbad. Hierzu kommt der Weihnachtsmann nach erfolgreich bestrittenem Weihnachtsschwimmen, wenn alle Kinder brav waren mit dem gelben Gummiboot herbeigepaddelt.

Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton der SG-Worringen trainiert seit Anfang 2018 wieder unter professioneller Anleitung eines ausgebildeten Trainers. Dies gilt sowohl für den Jugend- als auch für den Erwachsenenbereich. Der Verein freut sich darüber gemeinsam mit allen

aktiven Mitgliedern und hofft darüber hinaus, damit auch weitere Mitglieder zu gewinnen. Ein Probetraining oder ein Besuch als Zuschauer ist jederzeit möglich und gern gesehen.

Weiterhin ist als spezielles Event in diesem Jahr an einem April-Wochenende (Sa 14./So. 15.04.2018) ein

„24h Camp“ in der Sporthalle am Erdweg für alle interessierten Jugendlichen geplant. Dabei sollen Spaß am Sport und an der Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Geplant sind Wettkämpfe in verschiedenen Sportarten wie Fußball, Volleyball und natürlich auch Badminton, sowie

eine Grillparty, eine Nachtwanderung und weiteres. Die Abteilung Badminton wird rechtzeitig Einladungen und Aushänge für diese Aktion verteilen und hofft auf viele Anmeldungen. Gäste bzw. Nichtmitglieder sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Abteilung Tischtennis

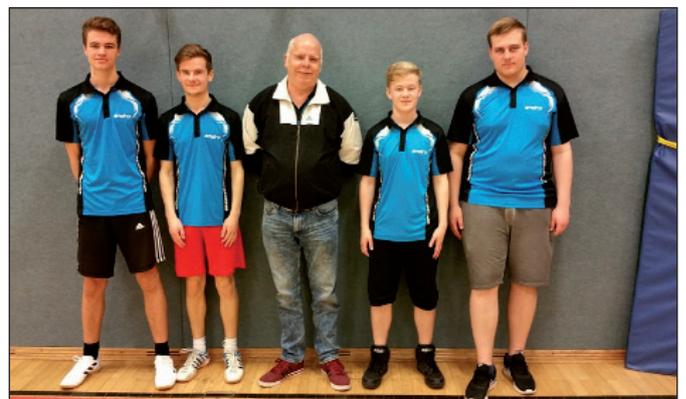
Aufstieg der 1. Jugendmannschaft in die Bezirksliga

Am 25. November hat unsere 1. Jugendmannschaft (Moritz Bündenbender, Leon Heckel, Torben Heckel, Marc Dunkel) mit einem 8:4 Heimspiel gegen das starke Team DJK Quettingen den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Damit wird in der nächsten Saison nach fast 40 Jahren wieder eine Worringer Tischtennismannschaft in der Bezirksliga spielen.

Herzlichen Glückwunsch

an alle Jugendspieler von der ganzen Tischtennis-Abteilung der SG Worringen und viel Erfolg im nächsten Jahr!

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unserem Trainer Klaus Heisinger, der diesen Aufstieg erst ermöglicht hat. Erfolg ist, von Fehler zu Fehler zu schreien, ohne den Tatendrang zu verlieren. Vielen Dank für den dauerhaften Ansporn in Wort und Tat



Das Fitnessstudio der SG

Ganz gleich welches Ziel Sie verfolgen, ob Gewichtsverlust, Rehabilitation nach einer Verletzung oder einfach nur Spaß haben mit Freun-

den, das vereinsinterne Fitnessstudio der Sportgemeinschaft ist der richtige Ort dafür. Wir bieten Ihnen einen Platz, der Wellness und Vitalität verkörpert.

Verbessern Sie Ihre Kraft, erhöhen Sie Ihre Leistungsfähigkeit durch mehr Ausdauer oder stärken Sie Ihren Rücken. Unsere erfahrenen Trainer/innen

zeigen Ihnen, wie es geht. Für allgemeine Fitness, Muskelaufbau oder leistungsorientierten Sport ist unser Fitnessstudio bestens mit einer Vielzahl an Trai-

ningsgeräten ausgestattet.

Für diejenigen, die ein effektives und umfangreiches Training absolvieren möchten ist der Freihantelbereich sicherlich genau richtig.

Für das Ausdauertraining stehen Laufbänder, Crosstrainer, Stepper, Ergometer, eine Treppe und Rudergeräte zur Verfügung.

Somit kann es bei schlechtem Wetter keine Ausreden mehr geben, um ein effektives Ausdauertraining absolvieren zu können.

Ihr Training beginnt mit einer umfassenden Beurteilung Ihrer Fitness. In einem persönlichen Gespräch mit Anamnese wird der Trainer Ihre Leistungsfähigkeit und Ihre Fitnessziele mit Ihnen besprechen. Ihr Trainer wird außerdem potenzielle Verletzungsrisiken ausschließen, sodass Sie sich nicht selbst überfordern. Nach einigen Fitnessstests geht es mit einem Trainingsplan ins Studio.

Sie möchten ein paar Pfunde loswerden und sich besser fühlen? Trainieren Sie regelmäßig und kontrollieren Sie Ihr Gewicht. Unser Trainerteam gibt Ihnen Tipps für eine gesunde und nachhaltige Ernährung.

Wir bieten zusätzlich Fitnesskurse für jedes Alter und Leistungslevel an. Probieren Sie einfach mal Indoor Cycling für die Ausdauer oder Pilates für Stabilisation und Kraftausdauer aus. Mehr Informationen für die einzelnen Kurse finden Sie auf unserer Homepage oder auf unserem Infoblatt im Fitnessstudio. Während Sie beim Training schwitzen, können Sie Ihre Kinder bei uns im Kinderhort mit erfahrenen Kinder Betreuerinnen spielen und toben lassen. Erholung für

Körper und Seele... das gehört zu einem gesundheitsbewussten Fitnessstraining dazu. Die Relax-Zonen unseres Studios stehen Ihnen für entspannende Phasen zur Verfügung und dies für Studiomitglieder inklusive. Sauna, Außensauna mit Saunagarten und Ruheraum sorgen dafür, dass Ihr Körper entschlackt, Ihr Immunsystem gestärkt und der Muskelkater nach dem Training begrenzt wird.

Schauen Sie einfach am Erdweg vorbei und lassen Sie sich persönlich von unserem Trainerteam beraten.

Fitness für die Generation 60+

Wer mit über 60 Jahren noch Gewichte stemmt oder regelmäßig joggt hat gute Aussichten, gesund zu altern. Wer also Sport



treibt, altert gesünder. Selbst wer dann erst mit Fitnessstraining beginnt, kann das Wohlbefinden noch deutlich stärken. Für Sport ist es nie zu spät. Auch wer erst im höheren Alter anfängt, regelmäßig Sport zu treiben, kann dadurch seine Aussichten auf einen gesunden Lebensabend erhöhen. Viele Studien zeigen, dass regelmäßiges Training mit körperlicher Aktivität einen

wichtigen Lebensstilfaktor darstellt. Die Chance auf ein erfolgreiches Altern kann bei kontinuierlichem Training um das Siebenfache erhöht werden. Eine hohe Lebenserwartung ohne wesentliche psychophysische Behinderungen und Einbußen in der Lebensqualität kann ab 65 Jahren mit sportlicher Aktivität noch um das Dreifache höher liegen als bei inaktiven Personen. Eine Kombination aus Kraft- und Gleichgewichtsübungen ist aus heutiger Sicht eine effektive Maßnahme um den Alterungsprozess zu verlangsamen.

Das SG Fitnessstudio informiert und berät Sie gerne über unsere zahlreichen Möglichkeiten, die Lebensqualität im Alter mit Spaß, Fitness und Bewegung zu erhöhen.

Hier einige Kommentare zum Training des SG Fitnessstudios:

Hannelore S.:

Durch das Fitnessstraining kann ich meine Ausdauer verbessern und ich fühle mich nach dem Training immer gut. Der Sport wirkt für mich wie ein Jungbrunnen.

Franz B.:

Das Krafttraining macht mir sehr viel Spaß. Ich lerne neue Übungen kennen,



sodass ich wieder meine Muskeln spüre und merke, wie die Kraft zurückkommt.

Kasper M.:

Schön ist beim Training, dass man sich kennt und es viele nette Gespräche hier bei der SG gibt. Der positive Effekt ist noch die Verbesserung seiner Fitness. Ich komme sehr gerne ins SG Fitnessstudio.



Breiten und Gesundheitssport

Für alle Mitglieder der Abteilung Breitensport, gibt es ab März neue Angebote:

Fitness für Körper und Seele

Es handelt sich um ein Körperwahrnehmungstraining, für mehr Beweglichkeit und Kraft

Wann: montags 17.00-18.30 Uhr

Vita Fit – In der Ruhe liegt die Kraft

Ziel ist die Wahrnehmung und die Balance von Körper und Seele, um den Alltag fit zu meistern.

Wann: mittwochs 16.30 –

18.00 Uhr (Decke und kl. Kissen sind mitzubringen)

Qi Gong

Hier steht die Entspannung, durch fließende Bewegungen und Atmung im Vordergrund

Wann: freitags 12.00-13.00 Uhr

Informationen über die Angebote und freie Plätze erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle, zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten.

Abteilung Judo – Functional Fitness

Ab sofort starten wir mit einem neuen Sonntags-Angebot von 12:00 bis 13:00 Uhr.

Funktional Fitness ist eine hoch effektive Methode, um Fitnessziele schneller und effektiver zu erreichen! Das FT besteht aus verschiedenen Übungen unterschiedlicher Sportarten. Es verbessert die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination. Das FT umfasst unter anderem Übungen mit dem eigenen Körperge-

wicht, Kettlebells, Medizinbällen, Übungen mit dem Schlingentrainer oder Balance Pads.

Zögert nicht & kommt vorbei!!

So könnt Ihr mitmachen:

5er Karten

SG Mitglieder: 12,50 € (2,50 pro TE)

Nicht SG Mitglieder: 15,00 € (3,00 pro TE)

Einzelkurs 4,00 €

Bei Interesse einfach eine Email an:

sgworringen.judo@gmail.com senden.

Wir melden uns direkt.

Die Trainingseinheit findet an folgenden Sonntagen statt:

11.03.18, 01.04.18,
22.04.18, 06.05.18,
13.05.18, 10.06.18,
17.06.18, 01.07.18,
08.07.18, 22.07.18,
12.08.18, 19.08.18,
26.08.18, 09.09.18,
30.09.18, 14.10.18,
28.10.18, 11.11.18,
25.11.18, 09.12.18,
16.12.18



3. Judo Filmabend

Am 24.02.2018 fand der dritte Judo-Filmabend statt.

45 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren hatten sich dazu am Samstagabend um 18.00 Uhr im Dojo mit gemütlichen Decken und Spielbereitschaft eingefunden, um den langen Filmabend zu genießen. Bevor die Filme so richtig starteten, wurde erst mal das

Dojo auf den Kopf gestellt. Vorbereitete Spiele waren überflüssig, die Jugendlichen beschäftigten sich durchweg selbst.

Danach kam schon der erste wichtige Programmpunkt – das Abendessen – die Grundvoraussetzung für viel Energie für den langen Abend. Das Abendessen wurde vom Team von Gabriels Sport Bistro zube-

reitet, es gab 5 verschiedene Pizzableche und einen großen leckeren Salat. Die Pizza kam so gut bei den Kindern an, dass diese ratzfatz aufgeessen war. Nochmals vielen Dank an Gabriels Sport Bistro für die Unterstützung.

Nachdem noch jeder eine Handvoll Süßigkeiten (die jederzeit wieder aufgefüllt werden konnten) bekom-

men hatte, konnte endlich der erste Streifen starten. Auf ganze drei spannende Filme brachten wir es im Laufe des restlichen Abends. Um 2.00 Uhr endete zum Bedauern der Kinder ein aufregender und abwechslungsreicher Filmabend.

Abteilung Fußball

DIE SG WORRINGEN
LÄDT EIN ZUM
BAMBI U6 BIS C-JUGEND U6

TRAINER:
EX-PROFI
DANIEL SCHITZOLD

PREIS*
130€

FUSSBALL
SUMMER
CAMP

SG SPORTZENTRUM | ERDWEG 1A | 50769 KÖLN
30.07. - 03.08.18
9 - 15 UHR

* TRAININGSZEIT MIT BETREUUNG JEWEILS 1 STUNDE VORHER UND NACHHER.
INKL. ESSEN UND TRINKEN SOWIE 1 ADIDAS TRIKOT MIT HOSE UND STÜTZEN INKL. NAMENS FLOCK

ANSPRECHPARTNER: REINER GIRSCH, TEL.: 0177-3102734, COLOGNE1975@GMAIL.COM

Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V.
Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW e.V.:2003319
Mitglied des Freiburger Kreises
Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e.V.
Erdweg 1a
50769 Köln
Tel.: 0221/978440
Fax: 0221/9784420
E-Mail: sgworringen@t-online.de
Öffnungszeiten SG Geschäftsstelle
Mo und Mi: 09.00-12.00 Uhr
Di und Do: 14.00-18.00 Uhr

Vereinsregistriernummer: Amtsgericht Köln,
Vereinsregister 6661

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand nach BGB

1. Vorsitzender Günter Gutheil, 50769 Köln

kommiss. stellv. Vorsitzender Manfred Paffen, 50769 Köln

Schatzmeister Siegfried Schulz, 50769 Köln



WONA-Suchbild

Na, erkannt? Die Auflösung:

Ja richtig, es sind Paul-Reiner Weißenberg und Karl-Johann Rellecke vom Bürgervereinsvorstand.

Beide kennen sich schon von Geburt an, denn im März 1955 erblickten sie in Worringen das Licht der Welt. Im alten Krankenhaus trennten sie nur ganze 10 Tage.

Paul-Reiner zog es später in die Ferne, Karl-Johann geht heute noch zur Schule.

Für seinen Arbeitgeber, die Ford-Werke, verbrachte der Ingenieur der Verfahrenstechnik Weißenberg u. a. drei Jahre in der FORD-Konzernzentrale in Detroit. Bis zu seinem Ruhestand war er zuletzt Leiter des Werkzeugbaus in Köln.

Förderschullehrer Rellecke studierte u. a. Geographie und war neben dem Beruf 18 Jahre kommunalpolitisch für die SPD tätig,

zunächst in der Bezirksvertretung Chorweiler und bis 2004 im Rat der Stadt Köln.

Im Bürgervereinsvorstand agiert Paul-Reiner Weißenberg heute als stellvertretender Vorsitzender. Er versucht die Nachbarschaftskontakte zur heimischen Industrie wieder zu beleben und kümmert sich insbesondere um das Flüchtlingsnetzwerk Worringen.

Mit den zuständigen städtischen Dienststellen und Mitarbeitern hat er dabei inzwischen zahlreiche „Erfahrungen“ machen dürfen und gibt diese gerne an die Initiativen aus umliegenden Stadtteilen weiter.

Beisitzer Karl-Johann Rellecke betreut im Vorstand die Themen Umwelt-, Natur- und Hochwasserschutz. Dazu gehören z.B. die Aktion „Worringen putzt sich“, die Aufstellung



57 Jahre später. 2018. Om Maat

der Informationstafeln im Bruch und die kritische Be-

gleitung der Retentionsraumplanung.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
KölnBonn



Wir. In Worringen

Mathias Klehrs Buch über Worringer Vereine jetzt im Handel

Familie und Freundeskreis sind immer noch wichtiger Ankerpunkt für die Menschen.

Gleichermaßen ist für viele auch der Verein gleichbedeutend mit Familie – gemeinsam Zeit verbringen, Spaß miteinander haben, füreinander da sein auch in schlechten Zeiten, von anderen aufgefangen werden.

So entstand die Idee von diesem Buch, für das Mathias Klehr mit seiner roten Bank viele unserer Vereine besucht hat und davon berichtet: was machen die Vereine, was leisten sie für unseren Ort und die Menschen? Auch interessierte ihn, WER sich dort engagiert – nicht nur die oft schon bekannten Vorstände, die durch viel Zeiteinsatz, Diplomatie, ihre Öffentlichkeitsarbeit und Organisationstalent wichtige Säulen darstellen, sondern auch die vielen Mitglieder, die vielfach im Hintergrund agieren und nur selten genannt werden, trotzdem aber durch ihren wertvollen und unverzichtbaren Beitrag das Fundament der Vereine bilden.

In dem Buch geht es darum, das Engagement und den Gemeinschaftssinn all dieser Menschen wertzuschätzen und gleichzeitig andere zu motivieren, sich dem einen oder anderen Verein mit anzuschließen.

Worringen hat ein wirklich buntes und vielfältiges Angebot an Vereinen – Platz ist dabei für jeden!

Nicht nur neue Einwohner dürfen sich angesprochen fühlen, mal den Kontakt zu suchen – sicherlich wird auch manch ein „Alteingesessener“ überrascht sein, was im Ort so alles möglich ist.

Matthias Klehr ist seit 1995 bei der Kreissparkasse Köln in Worringen tätig. Neben „seinem“ Verein, den Maltesern Dormagen ist er auch im Trägerverein des Worringer Vereinshauses aktiv.

„Viele meinen ja, ihr Umfeld durch elektronische

Medien und Netzwerke gut zu kennen – dabei ist es so spannend, was man von den Nachbarn, den Menschen hier im Ort erfährt, wenn man sich zu ihnen hin begibt und direkt mit ihnen unterhält.“

Das Buch ist ein erster Einblick in das Vereinsleben in Worringen – ein zweiter Teil ist angedacht. Die Erstellung des ersten Buches mit vielen Besuchen, Interviews, Fototerminen, Abstimmungen und Korrekturlesen hat nun ein Jahr in Anspruch genommen. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass manche Vereinspositionen mittlerweile neu besetzt sind – und das ist sicherlich nicht ungewöhnlich.

„Wenn Euer Verein in diesem Buch nicht aufgeführt ist, ist er nicht unwichtig oder zu klein – irgendwann reichten Zeit und Platz nur einfach nicht mehr. Ihr seid herzlich eingeladen, an der Fortsetzung mitzuwirken. Mathias Klehr dankt für Euer Verständnis!“

„Die Berichte sind bewusst kurz gehalten – dem Autor war es wichtig, jeweils nur einen kurzen Einblick zu geben – wer mehr wissen möchte, wende sich gerne an die jeweiligen Ansprechpartner, denn die können am besten wiedergeben, was im Verein sonst noch so passiert. Zudem haben die meisten Vereine sehr gute Internetauftritte und sind bei vielen regelmäßigen Veranstaltungen im Ort präsent – spricht die Menschen einfach an!“

In den kommenden Wochen werden die Berichte und Fotos aus dem Projekt auf WorringerPur erscheinen und für alle zugänglich sein. Gerne dürfen die Artikel über die sozialen Netzwerke weiterverlinkt werden, um viele Menschen neugierig zu machen und für die Vereinsarbeit zu begeistern. In den Büchern finden sich neben den Geschichten über die Vereine auch sogenannte „QR-Codes“, über die man mit dem



Das Buch über Worringer Vereine



Der Autor auf seiner bekannten roten Bank

Smartphone direkt auf die Homepage der Vereine gelangt.

Das Buch kann bestellt werden in der Kreissparkasse Köln Worringen zum Preis von derzeit EUR 24,25 (reine Fremdkosten) – Lieferzeit ca. 10 Tage.

Auch das erste Buch aus dem Jahr 2012 über Wor-

ringer Lieblingsorte kann noch bestellt werden.

Ansprechpartner hierzu ist Matthias Klehr in der Kreissparkasse Köln Worringen während der regulären Öffnungszeiten, telefonisch unter 0221/227-5143 oder per E-Mail an matthias.klehr@ksk-köln.de

Seit 35 Jahren fest verankert mit unserer Stadt: R&S in Köln!



- Größtes Neuwagenangebot der Region auf über 38.000 qm
- Ständig über 2.000 Neufahrzeuge sowie 300 Gebrauchtfahrzeuge kurzfristig verfügbar
- Große Auswahl an Ford Nutzfahrzeugen inkl. Spezialaufbauten
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Eigener R&S Versicherungsservice
- Größtes Ford Ersatzteil- und Zubehörlager der Region
- Vermietung von Ford Originalzubehör
- Ford Service Premium Partner
- Digitale Diagnose aller Fahrzeugkomponenten
- 3D-Achsvermessung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Karosserie Spezialbetrieb mit eigenem Lackierwerk
- Unfallschadenabwicklung
- Mietwagenservice für PKW und Nutzfahrzeuge
- Ford Carsharing Partner



Ihr FordStore Partner in Köln-Fühlingen



Ihr Ford Partner in Pulheim



R&S

Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

www.rsmobile.de

Ihr Ford Partner

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770



Märtyrer des 20. Jahrhundert – Marxen wegen seines Glaubens erschossen



Sel. Pfarrer Josef Marxen, Dankamt im Hohen Dom zu Köln am 13. November 2016



Pfarrer Josef Marxen in der Mitte von Gemeindegliedern in Albanien.

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

Antonius Josef Marxen wurde am 2. August 1906 auf dem Fronhof in Worringer geboren und in der St.-Pankratius-Kirche getauft. Seine ersten drei Lebensjahre verbrachte er in Worringer. 1909 und 1910 lebte Marxen mit seiner Familie auf dem Vronoverhof bei Rommerskirchen (Grevenbroich). Nach dem Abitur begann er 1928 das Noviziat bei den Steyler Missionaren in St. Augustin bei Bonn. 1931 ging er zum Theologiestudium nach Mödling bei Wien. Am 21. Juni 1936 wurde Marxen in München zum Priester für das Erzbistum Durres (Albanien) geweiht. Zwei Monate nach seiner Priesterweihe reiste er als Missionar nach Albanien. Dort war er als Pfarrer von 1936 bis 1946 in Perlat und Jube tätig.

Als Neupriester begann Marxen nach der Priesterweihe seine missionarische



Sendung in der für ihn fremden Welt Albanien. Durch die kommunistischen Übergriffe in Albanien im Rahmen der Befreiung von italienischer Oberhoheit wurden zahlreiche Diözesanpriester, Ordensleute und Gläubige wegen ihres christlichen Glaubens eingeschüchtert, schikaniert und gefangen genommen.

Nachdem die Kommunisten seit November 1944 die Macht erobert hatten, kam es zu mehreren Verfolgungswellen, so dass Schulen, Krankenhäuser, Waisenhäuser und Missionen geschlossen werden mussten. Viele, so auch Josef Marxen, hätten die Möglichkeit gehabt, im Ausland der Verfolgung zu entkommen, doch er lehnte ab. Im März 1946 wurde Marxen nach Zeitzeugenberichten in der albanischen Hauptstadt Tirana aufgrund seiner Tätigkeiten als Priester festgenommen und ins Gefängnis eingewiesen, am 16. November 1946 bei Tirana wegen seines Glaubens erschossen.

Die albanische Bischofskonferenz hatte im November 2002 ein Seligsprechungsverfahren für 40 Märtyrer, darunter Pfarrer

Josef Marxen, eingeleitet. Im April 2016 hatte Papst Franziskus den Tod von 38 dieser Glaubenszeugen als Martyrium anerkannt. Angelo Kardinal Amato verlas am 5. November 2016 in Shkoder ein päpstliches Dekret zur Seligsprechung der 38 Märtyrer, darunter Pfarrer Marxen. An der Seligsprechung nahmen der Erzbischof von Köln Rainer Maria Kardinal Woelki, der Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für das deutsche Martyrologium Prälat Prof. Dr. Helmut

Moll und eine Gruppe von 17 Familienangehörigen von Pfarrer Marxen teil.

Am 13. November 2016 im Hohen Dom zu Köln und 20. November 2016 in der Worringer Kirche St. Pankratius wurde jeweils ein Dankamt bzw. eine festliche Dankmesse zur Seligsprechung von Pfarrer Josef Marxen gefeiert, dem Prälat Moll als Hauptzelebrant und Prediger vorstand.

Anlässlich der Seligsprechung von Pfarrer Josef Marxen, die über die rein kirchliche Gemeinde hin-

aus eine große Bedeutung für den Ort und das Ortsgedächtnis Worringer hat, präsentiert das Heimatarchiv Worringer in seinen Räumen am Breiten Wall 4 ab November 2018 eine Ausstellung „1200 Jahre christliche Gemeinde Worringer“. Die Öffnungszeiten sind immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr, natürlich gibt es auch Führungen nach Absprache.

Gesucht wurde...

Sie erinnern sich noch? In der letzten Ausgabe 3/2017 suchten wir auf Seite 16 unter der Überschrift „Wer ist das denn?“ eine in Worringer wohnhafte weibliche Person u.a. mit den Hinweisen:

- 1966 geboren
- arbeitet seit der letzten Landtagswahl in Düsseldorf
- und einigen deutlichen Verweisen auf die Umtriebe des Ministeriums für Schule und Weiterbildung

Die Auflösung lautet folgerichtig: **Yvonne Gebauer**, die neue „Schulministerin“ des Landes NRW.



Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Gesundheit ist unser Bier!



gültig bis 30.04.18

200

Extra Punkte für einen Einkauf in Höhe von 20 €





gültig bis 30.04.18

Einfach Coupon vorlegen und Sie erhalten 200 Extra Punkte für ihren Einkauf ab 20 € mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment in unserer Apotheke. (ausgenommen Bücher)

worringer apotheke

Worringer Apotheke
St.-Tönnis-Str. 57
50769 Köln-Worringer
Tel.: 02 21 / 78 21 22
web: www.worringer-apotheke.de

Eine Kombination mit einem weiteren Coupon oder Rabatt ist nicht möglich.



Leseratten aufgepasst! Der nächste Büchertrödelmarkt der Kolpingsfamilie am 22. April 2018

Im 15. Jahr bereits veranstaltet der Kolpingsverein Worringen seinen traditionellen Büchermarkt und spendet den Erlös für einen guten Zweck.

Auf einem Vorstandswochenende im Jahr 2001 suchte die Kolpingsfamilie Worringen nach neuen Ideen für Aktionen. Ein damaliges Vorstandmitglied hatte in seinem Urlaub einen Büchertrödelmarkt kennengelernt und so wurde nachgedacht, ob dies eine Aktion wäre, Geld für die Suppenküche in der Ukraine zu verdienen. Nach anfänglicher Skepsis (wo bekommen wir die Bücher her, wo lagern wir diese?) fand dann am 21.04.2002 der erste Büchertrödelmarkt im St. Tönnis-Haus statt. Damals

waren es noch nicht so viele Bücher, so dass der Platz hier zunächst ausreichte.

Über die Jahre kamen dann immer mehr Bücherspenden zusammen und seit ca. 8 Jahren sind es so viele Bücher, dass ein Wechsel ins Vereinshaus Worringen anstand.

Auf den letzten Büchertrödelmärkten konnte die Kolpingsfamilie dem Besucher mehr als 10.000 Bücher zum Kauf anbieten. Sachbücher, Romane, aktuelle Literatur und „alte Schätzchen“, Kinderbücher, Krimis, und Kochbücher werden gut sortiert in Kunststoffkisten angeboten. Ebenfalls können Spiele, Videokassetten und DVDs erworben werden. Die Preise sind gestaffelt, ein Buch kostet einen Euro,



Große Auswahl auf dem Büchermarkt im Vereinshaus

kauft man 10 Bücher so kosten diese nur 5 Euro.

Der Erlös des Bücherverkaufs geht immer noch an die Suppenküche in der Ukraine, wo die Ärmsten der Armen im Winter täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden.

Der nächste Büchertrödelmarkt findet am Sonntag, den 22.04.2018 im Vereinshaus Worringen statt, diesmal mit geänderten Öffnungszeiten: 09.30 – 15.00 Uhr. Die Kolpingfamilie freut sich über viele Besucher. ■

AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

Aktuelle Reiseangebote

Wandern an der zauberhaften Côte d'Azur

20.05. – 26.05.2018 7 Tage
Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 6 x Ü/HP im *** Hôtel de l'Estérel örtliche Reiseleitung bei den Wanderungen
Schiffahrt von Saint-Tropez nach Saint-Raphael
Stadtführung Nizza, Schiffahrt Cannes - Ile Sainte Marguerite - Cannes
Picknick mit provenzalischen Spezialitäten auf der Insel Sainte-Marguerite

995,-

Allgäu - Fronleichnam in Bad Hindelang

30.05. – 03.06.2018 5 Tage
Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 4 x Ü/HP im ***Hotel Wiesengrund in Bad Hindelang
Halbtagesausflug mit Besichtigung einer Käserei mit Verkostung, Besuch einer Hammerschmiede mit Führung und Besuch des Heimatmuseums
Allgäu Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung

499,-

Dresden - Elbflorenz im Frühling

31.05. – 03.06.2018 4 Tage
Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 3 x Ü/Fr. im de Luxe MARITIM Hotel
1 x Grillbuffet mit Elbblick
Stadtrundfahrt/-führung Dresden

385,-

Insel Rügen - ... ein einzigartiges Geschenk der Natur

24.06. – 30.06.2018 7 Tage
Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 6 x Ü/HP im ***Hotel „Waldperle“ im Ostseebad Göhren
Inselrundfahrt mit Kap Arkona & „Arkonabahn“
Schiffahrt entlang der Kreidefelsen
Ausflug Halbinsel Mönchgut + Ostseebad Binz

625,-

Kieler Straße 6b
41540 Dormagen
Telefon 0 21 33 / 21 06 20
www.afan.de

Selbsthilfegruppe Atemnot hat sich in Worringen neu gegründet

Im Dezember 2016 regte Frau Waltraud Lutz an, in Worringen eine Selbsthilfegruppe für Lungenerkrankte zu gründen. Mit Hilfe von Herrn Josef Brandl nahm die Idee Gestalt an und im Februar 2017 gab es ein erstes Gruppentreffen im evangelischen Pfarrheim.

Von da an fanden die Gruppentreffen immer jeden 2. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Da das evangelische Jugendheim in absehbarer Zeit abgerissen werden soll, finden die Treffen zur Zeit im St.-Tönnis-Haus statt.

In Gesprächen und Refe-

raten werden Themen der Erkrankung erörtert und Alltagserfahrungen ausgetauscht. Außerdem werden Seminare zum Themenkreis angeboten und gemeinsame Ausflüge organisiert.

Die Gruppe hat momentan 14 Mitglieder, wovon 8 Mitglieder regelmäßig zu den Treffen erscheinen.

Damit ist die Aufnahme-grenze noch nicht erreicht und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind gern gesehen.

Nähere Informationen erhält man über Frau Loni Dohmen
Tel.: 022126136370



„Fröher wor alles anders“

Fotoshow des Heimatarchivs

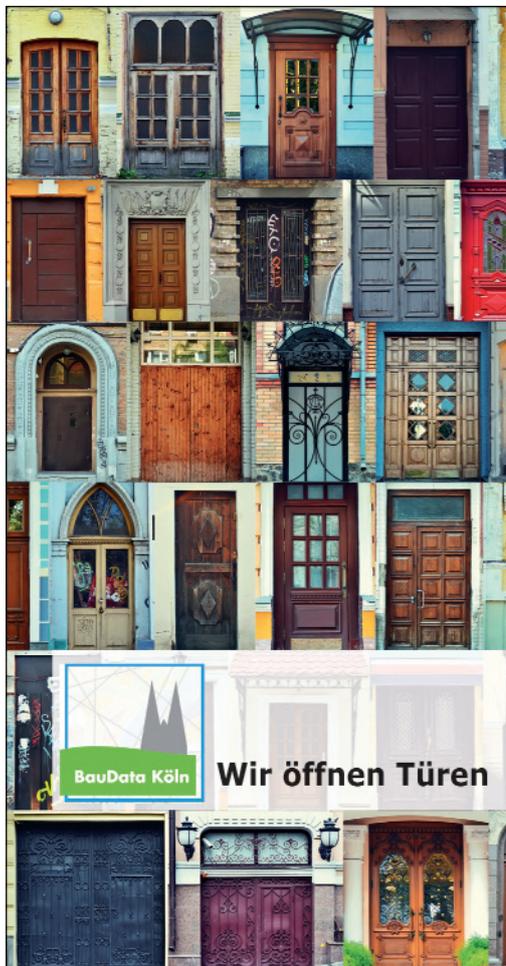
Unter dem Motto „Fröher wor alles anders“ zeigt das Heimatarchiv Worringen im St.-Tönnis-Haus (St.-Tönnis-Straße 37) am Freitag, den 23. März, um 19 Uhr und am Samstag, den 24. März um 18 Uhr Fotos aus dem alten Worringen. Die Fotografien werden auf eine Großleinwand projiziert und mit entsprechenden Geschichten und

Anekdotchen kommentiert.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 5,00 Euro im Heimatarchiv, Breiter Wall 4, bei Getränke Adam, St.-

Tönnis-Str. 134, Raumaustattung Wirtz, Hackenbroicher Str. 8, Friseurteam Sabella, Hackenbroicher Str. 66.

Öffnungszeiten Heimatarchiv:
Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr
www.heimatarchiv-worringen.de



Beraten, begleiten, entwickeln in Köln und der Region



BauData Projektentwicklungsgesellschaft
Ihr Spezialist für Grundstücksprojekte in Köln
Kontakt unter www.baudata.net



Integration ist keine Einbahnstraße

Es ist eigentlich nur eine kleine Randnotiz nach dem großen Worringer Karnevalssehen. Sie zeigt aber, wie das Worringer Brauchtum auch bereits bei unseren Neuen Nachbarn angekommen ist.

Dass Kinder und Jugendliche die Ersten sind, die sich als Fremde in eine Gesellschaft integrieren, ist erfreulich. Und so ist es nicht verwunderlich, dass einige Kinder aus dem Heim wie im vorigen Jahr Interesse hatten, an einer Kindersitzung teilzunehmen. Uschi Kircher nahm sich ihrer an, besorgte ein paar Freikarten von der Großen Karnevalsgesellschaft und begleitete die Kinder. Wenn das keine Integration ist...

Ein weiteres Beispiel: Bei einer Schmückgemeinschaft (Werner Feld / Lievergesberg) wurde kurz vor Karneval Hilfe gebraucht. Die war schnell gefunden: Aziza, Hassan, Abdelah und Reza halfen dabei, mehrere hundert Luftballons aufzupusten und dekorativ zusammenzubinden. Natürlich ohne Bezahlung, die sie ablehnten. Eine kleine Belohnung gibt es trotzdem in Form eines speziellen Köln-Besuches.

Ganz ins Innerste des Worringer Karnevals ist sogar ein syrischer Neubürger gelangt. Die KG Närrische Grielächer hat ihn in ihre Reihen aufgenommen und „George“ getauft. Natürlich musste George auch eingekleidet werden mit dem üblichen „Karnevals-Ausgeh-Anzug“ der KG Närrische Grielächer. Es passte der Zweitanzug aus einem Kleiderschrank und auch die „alte“ Mütze wurde ausgeliehen. Damit war sowohl das Gemeinschaftsfoto der KG für das Prinzenheft gesichert, als auch die Beteiligung an den Empfängen und Umzügen mit dem Prinzen. Bernd Jansen, Mitglied der Närrischen Grielächer und aktiv im NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringer, ergänzte schmunzelnd: „Auch wenn

hier noch manche Rituale unbekannt sind: Alles wird erklärt. Hauptsache mitmachen!“ Dass George auch im Kirchenchor von Roggendorf/Thenhoven mitsingt und sich bei der Gemeinderatswahl als Kandidat aufstellen ließ, rundet das Bild ab.

Integration ist eben keine Einbahnstrasse!

Werbung ist in unserer Zeitung
gerne gesehen.

Werbekunden wenden sich bitte
an die Redaktion
(s. Impressum)

Was uns auszeichnet:



Als selbständige Bank verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für den Mittelstand.



Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. Allein in Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18 Mio. Mitglieder. Bei uns in der Region sind es bereits über 23.000.



Mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir jederzeit die passende Finanzlösung.



Wir bieten rund 300 Mitarbeitern vielfältige Entwicklungschancen und ermöglichen jährlich rund sechs Auszubildenden den Einstieg in die Finanzwelt.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der Genossenschaftlichen Beratung machen wir genau das – ehrlich, glaubwürdig und verständlich.



Mit mehr als 12.200 Filialen und 19.500 Geldautomaten bundesweit sind wir dort, wo Sie sind: hier bei Ihnen vor Ort.



Jeder fünfte Deutsche ist Mitglied einer Genossenschaftsbank und bestimmt den Kurs seiner Bank demokratisch mit.



Jedes Jahr spenden wir rund 150.000 Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erfahren Sie mehr über unser einzigartiges Geschäftsmodell und wie Sie als Mitglied profitieren können. Besuchen Sie uns auf www.rb-frechen-huerth.de oder in einer Geschäftsstelle in Ihrer Nähe.

Raiffeisenbank
Frechen-Hürth eG



Worringer Straßennamen

In einer losen Folge möchten wir Ihnen Persönlichkeiten vorstellen, nach denen Straßen unseres Heimatortes benannt worden sind. Angefangen haben wir mit Persönlichkeiten aus der Antike: Antonius (St.-Tönnis-Straße) und Pankratius (Pankratiusstraße). Die heutige Ausgabe der Worringer Nachrichten leitet zum Mittelalter über.

Westerburgstraße

Die Westerburgstraße, zwischen St.-Tönnis-Straße und Kriebelspfad gelegen, gehört zu den kleinsten in Worringen, doch der Namensgeber dieses Gässchens war im Mittelalter eine der mächtigsten Gestalten im Heiligen Römischen Reich: Siegfried von Westerburg. Geboren wahrscheinlich 1260 als Sohn des Grafen Heinrich I. von Runkel-Westerburg und seiner Gattin Agnes von Isenburg-Limburg, wurde ihm sicherlich eine zur damaligen Zeit standesgemäße ritterliche Erziehung zuteil. Schon im jungen Alter wurde den Jungen adliger Familien beigebracht, wie man mit Pferden und Falken umzugehen hat, wie man mit Schwert, Lanze und Axt kämpft und welche Regeln beim Schach-

spiel gelten. Die militärischen und sportlichen Übungen, u.a. Reiten, Springen, Schwimmen, Bogenschießen, Laufen, Ringen, und das Erlernen der höfischen Umgangsformen hatten eindeutig die Priorität im ritterlichen Erziehungsprogramm.

Im März 1275 wurde Siegfried dann im noch jugendlichen Alter in Lyon von Papst Gregor X. zum Erzbischof von Köln geweiht. Da die Stadt Köln sich seit 1268 unter dem Kirchenbann befand (In dem Jahr wurde der Kölner Erzbischof von den Kölnern Patriziern aus der Stadt vertrieben), war sie als Ort einer Weihe ungeeignet. Jedoch schon drei Monate später hob er als neuer Erzbischof die Bannsprüche gegen Köln auf. Die Wahl Siegfrieds zum Erzbischof von Köln hatte vor allem machtpolitische Gründe – man kann mit großer Sicherheit davon ausgehen, dass Siegfried nur über eine rudimentäre theologische Ausbildung verfügte.

Siegfrieds Schwerpunkte lagen dann während seiner Amtszeit auch weniger auf theologischem als mehr auf politischem Gebiet. Immer wieder mischte er sich als gewiefter Machtmensch in



Siegel der Herren von Westerburg

politische Angelegenheiten westeuropäischer Territorien ein, mit dem Ziel, seine eigene Macht und die seiner Familie zu vergrößern. So ergriff Siegfried 1283 im limburgischen Erbfolgestreit Partei für den Grafen Rainald von Geldern. Durch diese Einmischung kam es am 5. Juni 1288 zur berühmten Schlacht bei Worringen (Auf die genaueren Hintergründe muss hier an dieser Stelle verzichtet werden). Er verlor die Schlacht, an der sich auch Kölner Bürger unter der Führung von Gerhard Overstolzen und eine bergische Schar unter der

Führung von Walter Dodde beteiligten. Siegfried wurde von Herzog Johann I. von Brabant gefangengenommen und dem Grafen Adolf V. von Berg übergeben. Nachdem er zuerst eine Nacht im Schelmenturm in Monheim eingesperrt war, wurde er anschließend nach Schloss Burg gebracht. Er kam im Juli 1289 – schwer erkrankt – wieder frei. Zuvor hatte er jedoch Friedensverträge mit den Siegern von Worringen schließen müssen: Er musste 12.000 Mark Reparationen an den Grafen von Berg zahlen, große Gebiete abtreten sowie die Stadt Deutz und einige Burgen, darunter die Burg Lechenich, verpfänden. Als eine weitere Folge seiner Niederlage musste er in einem Vertrag mit der Stadt Köln ihre Souveränität anerkennen. Nach seiner Freilassung zog Siegfried es dann vor, seine Residenz in Bonn zu errichten. Infolgedessen kam die erzbischöfliche Münzstätte in Köln zum Erliegen, was für die Stadt mit erheblichen finanziellen Einbußen verbunden war. Köln erhielt erst 1474 das Münzrecht und konnte seitdem eigene Münzen prägen.

1291 starb der deutsche König Rudolf I., der erste römisch-deutsche König aus dem Geschlecht der Habsburger. Bei der anstehenden Königswahl im

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





Wappen derer von Westerburg

Jahr 1292 favorisierte Siegfried den Grafen Adolf von Nassau, seinen Schwager, da er sich von ihm große Zugeständnisse versprach. In einem Vertrag konnte sich Siegfried von seinem Schwager dann auch alle seine Forderungen bewilligen lassen, darunter die Übergabe von Reichsstädten wie Dortmund und Duisburg, einigen Reichsburgern und der vermögenden Essener Vogtei an das Erzbistum. Siegfried war auf dem Höhepunkt seiner Macht. Am 5. Mai 1292 kam es dann zur Wahl Adolfs von Nassau zum deutschen König. Siegfried krönte Adolf am 24. Juni 1292 im Aachener Dom.

Allerdings war Siegfrieds Politik wegen des Widerstandes seiner – zahlreichen – Gegner zum Scheitern verurteilt. Weder konnte er die nach seiner Niederlage in der Schlacht bei Worringen abgetretenen Gebiete wiedergewinnen noch die Stadt Köln in das Erzstift integrieren. Die Stadt Köln blieb de facto eine Freie Reichsstadt mit einer weitgehenden Selbstverwaltung, wenngleich die Anerkennung de jure noch bis 1475 auf sich warten ließ. Siegfried verstarb am 7. April 1297 in Bonn und wurde in der Bonner Münsterkirche beigesetzt. Sein Grab ist nicht mehr erhalten.

Die Westerburgstraße ist aber nicht nur wegen ihres Namensgebers berühmt. An der Ecke St.-Tönnis-Straße/Westerburgstraße stand seit 1835 die älteste

Worringer Ziegelei, die Ziegelei Jacob Nicolini. Sie wurde eigens für den Neubau der Kirche St.-Pankratius errichtet. 1920 erfolgte der Abbruch der Ziegeleigebäude. Sie war aber nur eine unter den zahlreichen Ziegeleien in Worringen, die in ganz Deutschland einen guten Ruf wegen ihrer ausgezeichneten Hohllochziegel (Hohllochziegel sind Hohlziegel, deren Hohlräume senkrecht zur Lagerfläche stehen) und der sog. Biberschwänze (Biberschwänze sind flache, an der Unterkante oft halbrund geformte Dachziegel.) erworben hatten. Nachweislich lassen sich in Worringen gegen Ende des 19. Jahrhunderts elf Ziegeleien nachweisen. Die meisten Betriebe befanden sich aufgrund ihrer Nähe zu den Tonlagerstätten auf der St.-Tönnis-Straße (Eine detaillierte Auflistung aller Ziegeleien bietet die Homepage des Worringer Heimatarchivs). Der für die Herstellung erforderliche tonhaltige Lehm lagerte nämlich in großen Mengen im Worringer Bruch. Der vom Rhein hier abgelagerte Lehm eignete sich vortrefflich für die Ziegelherstellung. Er wurde hauptsächlich an der „Äädkuhl“ (jetzt Erdweg) gestochen und anfänglich mit Pferdefuhrwerken, später mit Loren zu den Ziegeleien befördert. Mit dem Niedergang der Worringer Ziegelindustrie in den 1920er Jahren verschwanden nach und nach Fabrikgebäude und Lagerhäuser. Heute erinnern nur noch wenige, meist umgebaute Wohnhäuser und der Restbestand der Ziegelei von Mathias Klouth (Heute befindet sich dort ein Gebrauchtküchenstudio) an diesen blühenden Industriezweig.

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

✚ Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langer Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht

☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

ERINNERUNGEN
RETTEN

**SUPER 8
VHS-(C)
SVHS-(C)
VIDEO 8
HI 8
MINI DV
DIAS
FOTOS
DIGITALISIEREN
WIR**

FOTO LIERENFELD GMBH
HACKENBROICHER STR. 133
50769 KÖLN-WORRINGEN
0221 9782090
WWW.LIERENFELD.COM

FOTOBOX
FOTOBOOTH
SELFIE-BOX
PARTYSPASS
ZU VERMIETEN
SOFORT DRUCK
GREENSCREEN
(HINTERGRUND
WIRD AUSGETAUSCHT)








Baugebiet Schmalter Wall/Füllenweide Nächster Schritt: Machbarkeitsstudie

In den letzten Monaten schien es ruhig geworden um das potentielle Baugebiet zwischen Brombeergasse und Senfweg – die Worringer Nachrichten berichteten dazu bereits in der ersten Ausgabe 2017. Doch in der Zwischenzeit war die BauData, Projektentwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH aktiv. Im Rahmen einer Eigentümerversammlung Ende September wurde über den aktuellen Entwicklungsstand berichtet. Demnach arbeitet die BauData gemeinsam mit der Deutschen Reihenhaushaus AG und dem Unternehmen Sahle Wohnen GmbH & Co. KG daran, auf dem ca. 8 ha großen Gelände zwischen „Schmalter Wall“, „Senfweg“, „Auf der Füllen-

weide“ und „Brombeergasse“ Baurecht für eine zukünftige Wohnbebauung zu schaffen.

Um den Vorstellungen des Stadtplanungsamtes gerecht zu werden und die nächsten Schritte für ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten, beauftragen die Investoren aktuell das renommierte Kölner Architekturbüro Ute Piroeth mit einer Machbarkeitsstudie. Diese Studie umfasst dann erste Ideen, wie eine zukünftige, harmonisch in die Umgebung eingefügte Bebauung aussehen könnte und wie das in Köln verpflichtende kooperative Baulandmodell umgesetzt werden kann. Im Rahmen dieses Modells ist vorgeschrieben, dass in einem Neubaugebiet mit mehr als

20 Wohneinheiten, 30% der Wohnungen für den sozialen Wohnungsbau bereit zu stellen sind. Damit wird dem Streben der Stadt Köln nach bezahlbarem Wohnraum Rechnung getragen.

Neben der Machbarkeitsstudie möchten die drei Projektbeteiligten die Eigentümer und Anwohner der Gärten und Felder in eine Interessengemeinschaft einbinden. Erste konkrete Angaben über mögliche Kaufpreise wurden bekanntgegeben. Laut Aussage der BauData sind viele der Eigentümer an einer Weiterentwicklung des Gebietes interessiert. Die größten Flächen gehören der Stadt Köln und der katholischen Kirchengemeinde in Worringen.

Nachfragen der Worrin-

ger Nachrichten beim Stadtplanungsamt zum aktuellen Entwicklungsstand wurden nur zögerlich und sehr zurückhaltend beantwortet, da sich die Planungen noch am Anfang befinden. Sie decken sich aber mit den Informationen, die von der BauData bekannt gegeben wurden. Sobald die Machbarkeitsstudie konkretere Aussagen zulässt, werden wir darüber berichten.

www.bv-worringen.de



EINFACH. SAUBER. BESSER.

**JUTE STATT PLASTIK?
SIND TASCHENTÜCHER PAPIERMÜLL?
WAS KOMMT UNS NICHT IN DIE TONNE?**

DAS BERATUNGSTEAM DER AWB

Bei uns erfahren Kölner Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles über Abfallvermeidung, Wertstoffsammlung und Stadtsauberkeit.

Wir besuchen Einrichtungen und Veranstaltungen und bieten Aktionen sowie Betriebsbesichtigungen an.

Telefon: 02 21/9 22 22 88
E-Mail: nissi@awbkoeln.de





Das war das Prinzenpaar 2018



Bildnachweis: Renate Loesch, Ralf Loesch und Ralf Rogendorf

DER STILLE ORT DER GELD- VERNICHTUNG!

Tampons, Wattestäbchen, Medikamente, Feuchttücher und Kondome gehören nicht in die Toilette. Sie verteuern nur die Abwassergebühren!

Mach's besser! Informiere Dich!
www.steb-koeln.de





☺ Erleben ist einfach...



www.ksk-koeln.de/s-erleben

... wenn Sie mit einem Klick
immer wieder neue Vorteile
entdecken und nichts
verpassen:

☺ Cashback – bares Geld beim Einkauf sparen,
Urlaub buchen, wertvolle Tipps, bequemer Service.

Alles auf einen Blick.

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Kreissparkasse
Köln**